

Neuer Klinik-Geschäftsführer

ST.-BERNARD-HOSPITAL Frank Germeroth übernimmt im Januar

VON CHRISTIAN QUAPP

BRAKE – Das St.-Bernhard-Hospital in Brake hat den Nachfolger für Geschäftsführer Ingo Penner bekannt gegeben: Ab Januar soll Frank Germeroth die Leitung des Hauses übernehmen. Germeroth ist in der Region kein Unbekannter: Bis 2022 hatte er für 17 Jahre die Friesland-Kliniken in Sande und Varel als Geschäftsführer geleitet. Die Beendigung seines Vertrages durch den Landkreis Friesland hatte damals für Aufsehen gesorgt und die Friesland-Kliniken befinden sich seitdem in einem extremen Umbruch.

Für die Verantwortlichen in Brake bringt Germeroth umfangreiche Erfahrungen aus seiner früheren Position als Geschäftsführer der Friesland Kliniken mit. Pfarrer Ludger Becker, eigentlich Pfarrer in Varel und derzeit als Pfarrverwalter auch in Brake tätig, ist in dieser Funktion auch Kuratoriumsvorsitzender des St.-Bernhard-Hospitals. Er sagt zu der bevorstehenden Übergabe: „Wir heißen Frank Germeroth herzlich willkommen und wünschen ihm alles Gute für die neuen Aufgaben, die vor ihm liegen. Wir sind überzeugt, dass er mit seiner Erfahrung und seinem Engagement



Wird Geschäftsführer im St.-Bernhard-Hospital: Frank Germeroth

BILD: PRIVAT

einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung des St.-Bernhard-Hospitals leisten wird.“

Auch der derzeitige Geschäftsführer, Ingo Penner, der auf eigenen Wunsch zum Jahresende ausscheidet, blickt positiv auf den Wechsel: „Ich freue mich, dass die Geschicke des St. Bernhard Hospitals in kompetente Hände übergeben werden. Frank Germeroth ist vertraut mit den regionalen Gegebenheiten, er ist kein Unbekannter in der Wesermarsch und ist sehr gut vernetzt. Ich wünsche ihm viel Erfolg in seinem neuen Amt.“

Germeroth selbst betont in der Mitteilung des Hospitals: „Ich freue mich darauf, die Lei-

tung des St.-Bernhard-Hospitals zu übernehmen. Mein Ziel ist es, gemeinsam mit dem Team die Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Dabei wird auch die bevorstehende Krankenhausreform eine zentrale Rolle spielen, um die Weichen für eine zukunftsfähige Gesundheitsversorgung in der Wesermarsch zu stellen. Wir werden sowohl die medizinische als auch die pflegerische Qualität weiter ausbauen und sicherstellen, dass wir als wirtschaftlich gut aufgestelltes Haus in allen Bereichen optimal positioniert sind. Nur so können wir den Bedürfnissen unserer Patientinnen und Patienten langfristig gerecht werden und als verlässlicher Partner im Gesundheitswesen agieren.“

Germeroth hatte die Region nach seiner Zeit in Friesland zunächst verlassen. Als Interimsmanager leitete er bis Ende 2023 das Johanniter-Krankenhauses Geesthacht. In Brake kommt sein Einstieg in einer Zeit des Umbruchs. In den kommenden Monaten soll das St.-Bernhard-Hospital durch einen großen Anbau massiv modernisiert werden. Dafür laufen derzeit die Abrissarbeiten am alten Gymnasium auf dem Nachbargrundstück.